

## **NACH DER IMM COLOGNE 2015 BAUHAUS-BARKULTUR KRAGHOCKER & TECTA-BAR**

*Neue Bars sind im Kommen und manche werden dabei zur Institution. So ging es auch der Tecta-Bar, die während des Passagen-Programms der imm cologne im Qvest-Hotel aufgebaut wurde.*

### **Bauhaus + Bar: Tecta im Qvest Hotel**

Am versteckten Gereonskloster-Platz mitten im neuen Gerling-Quartier in Köln entwarf Tecta-Geschäftsführer Christian Drescher in Zusammenarbeit mit Hotelbesitzer und Kurator Michael Kaune die Einrichtung der Tecta-Bar im Qvest Hideaway-Hotel. Tecta-Neuheiten und Klassiker, präsentiert im neogotischen Saal des Hotels, zogen Interessierte und Überraschungsgäste wie zum Beispiel den Architekten Hadi Teherani an. Sie entdeckten in der außergewöhnlichen Atmosphäre des ehemaligen Historischen Archivs Kölns, das in einem Zeitraum von zwei Jahren zu einem feinen 34-Zimmer-Hotel umgebaut wurde, die Tecta Bauhaus-Reeditionen wie den Walter Gropius-Sessel F51 oder den Breuer-Klubsessel D4. Neuheiten, zum Beispiel der Barhocker von Joop Couwenberg, wurden an der Bar sofort kommunikativer Mittelpunkt. Couwenbergs Kragocker-Serie CC wurde übrigens gerade mit dem renommierten Interior Innovation Award 2015 ausgezeichnet.

### **Bauhaus + Grün: imm cologne 2015**

Neben Joop Couwenbergs Kraghockern, die auch in einer handgefertigten Edition aus recycelten Korken präsentiert wurden, gab es weitere Neuigkeiten auf dem Tecta-Messestand: Marcel Breuers Bauhaus-Klassiker brillierten in neuen Bezugstoffen, bunten Farben und mattem Edelstahlgestellen, die zur Gartensaison auf Terrasse und Grün zum echten Blickfang werden. Ein erfolgreiches Debüt feierte auch der neue Kragstuhl D43 mit hohem Sitzkomfort und ausgewogener Ästhetik. »Wir waren mit dem Widerhall auf der Messe und in der Tecta-Bar sehr zufrieden«, fasst Christian Drescher, Geschäftsführer von Tecta, zusammen. Rund 146.000 Besucher aus 138 Ländern informierten sich insgesamt auf der Messe über Möbel-Neuheiten. Die nächste imm cologne findet vom 18.–24. Januar 2016 statt.

## TECTA – ZUM UNTERNEHMEN

Die Liebe für Qualität und Meisterstücke zeichnet das Familienunternehmen Tecta in Lauenförde aus. In der eigenen Manufaktur werden nicht nur Bauhaus-Reeditionen gefertigt und Weiterentwicklungen wie der Kragstuhl vorangetrieben, sondern im Geist der Moderne der aktive Austausch mit Künstlern und Architekten zu neuen, eigenständigen Entwürfen gesucht.

### Redaktions-Anfragen

GROSZ-HERZIG.  
ARCHITEKTUR +  
KOMMUNIKATION  
Inken Herzig  
Kelberger Hof 2  
50937 Köln  
T +49 (0) 221 5005363  
M +49 (0) 171 5480233  
mail@inken-herzig.de

Seit 1972 steht Tecta für die gemeinsamen Arbeiten mit Gestaltern wie Walter Gropius, Marcel Breuer oder Jean Prouvé. Axel Bruchhäuser, der heute mit seinem Neffen Christian Drescher das Unternehmen Tecta leitet, lernte die Architekten persönlich kennen und vollendete – oft noch mit ihnen zusammen – ihre Visionen. Heute gilt Tecta als Ikone der Bauhaus-Reeditionen. Dieser Ruf gründet auf der Fähigkeit des Unternehmens, Klassiker mit sicherem Gespür für Ursprung, Wert und gestalterischem Anspruch mit neuem Leben zu erfüllen.

[www.tecta.de](http://www.tecta.de)

### Material-Anfragen

TECTA  
Bruchhäuser & Drescher OHG  
Sohnreystraße 10  
37697 Lauenförde  
T +49 (0) 5273 37890  
F +49 (0) 5273 378933  
info@tecta.de  
www.tecta.de

Seite 3/3

Joop Couwenbergs  
Kraghocker in der Bar  
des Qvest-Hideawy-  
Hotels in Köln.

[Download](#)

